Georg Wilhelm Friedrich Hegel an Karl Hegel, Berlin, 29. August 1819

Hegel-Archiv der Ruhr-Universität, Bochum; Druck: Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 2, hrsg. von Friedhelm Nicolin, Hamburg 1981, Nr. 358b, S. 33 f., 104 f.; Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn 1972, S. 98; Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, hrsg. von Helmut Neuhaus (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7), Erlangen, Jena 2001, Nr. II/2, S. 28 f. (mit Abb.).

An meinen Sohn Karl Hegel

Berlin den 29 Aug[ust] 1819

Mein lieber Karl!

Ich danke dir recht herzlich für die schöne gemahlten Blumen, die du selbst gemacht und mir zum Geburtstag[1] geschikt hast. Es freut die Eltern an ihrem Geburtstag am meisten, wenn sie sehen, daß ihre Kinder sie lieb haben, und schon selbst etwas schönes machen können, so wie daß sie brav, fleissig und folgsam sind. Bleibe diß immer, so werde ich dich auch immer recht lieb haben. | Auch so schöne Blumen und gar noch Kirschen und Trauben und anderes mehr habt ihr mir geschickt; ich wollte nur ihr wärt dabey gewesen und hättet mir essen helfen; mit der Melone sind wir noch nicht fertig geworden. Die Mutter wird euch aber auch Chokolade und anderes an meinem Geburtstage gegeben haben.

Du fragst mich in deinem Brieffe[2], ob ich nicht bald komme. – Ich wäre wohl schon bey euch, aber die Mutter schreibt mir[3] | daß sie länger baden muß, als ich geglaubt, und ich will erst kommen, um euch abzuhohlen, und da wollen wir noch eine Reise zusammen machen, und wohl das Meer sehen und auf dem Meer schiffen.[4]

Englische Reuter[5] sind w[ohl] auch hier, der Ludwig hat sie gesehen, aber so geschikte Hasen und Hirsche sind nicht dabey, als bey euch. Weil du mir so was schönes gemahlt, schike ich dir ein paar Bilderbogen, einer davon ist für Manuel, und auch Trauben für die Mutter und für euch beyde.

Nun lebe wohl, lieber Karl

Dein Vater Prof[essor] Hegel.

Grüsse den Manuel und ich lasse ihm für das Bildchen, das wohl von ihm war, danken.

1 Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) wurde am 27. August 1770 in Stuttgart geboren.

2 Brief wurde nicht aufgefunden.

3 Brief wurde nicht aufgefunden.

4 Georg Wilhelm Friedrich Hegel fuhr am 3. September 1819 nach Neustadt und machte von dort aus mit der Familie eine Reise nach Rügen (Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 1, S. 207; siehe auch Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 123.; Karl Hegel, Leben und Erinnerungen, S. 8.

5 Englische Kunstreiter.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Georg Wilhelm Friedrich [= Hegel, Georg Wilhelm Friedrich] hegelgeorg_9524
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Ludwig [= Fischer, Georg Ludwig Friedrich] fischergeorg_5064
Manuel [= Hegel, Immanuel (Manuel, Emanuel)] hegelimmanuel_8523
Mutter [= Hegel, Maria Helena Susanna, geb. Tucher] hegelmaria_5857

Orte

Berlin [= Berlin] berlin_9222

Sachen

Bilderbogen [= Bilderbogen] bilderbogen_7902

Quellen und Literatur

Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 1, S. 207

[= *Briefe von und an Hegel*, hg. von Johannes *Hoffmeister*. Vier Bde. Bd. IV. Teil 1. Dokumente und Materialien zur Biographie, hg. von Friedhelm *Nicolin* (= Philosophische Bibliothek, Bd. 238a), Hamburg ³1977.] hoffmeister1977_96790

Briefe von und an Hegel, Bd. 4, Teil 2, hrsg. von Friedhelm Nicolin, Hamburg 1981, Nr. 358b, S. 33 f., 104 f.

[= *Briefe von und an Hegel*, hg. von Johannes *Hoffmeister*. Vier Bde. Bd. IV. Teil 2. Nachträge zum Briefwechsel. Register mit biographischem Kommentar. Zeittafel, hg. von Friedhelm *Nicolin* (= Philosophische Bibliothek, Bd. 238b), Hamburg ³1981.] hoffmeister1981_69473

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, hrsg. von Helmut Neuhaus (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7), Erlangen, Jena 2001, Nr. II/2, S. 28 f. (mit Abb.)

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] neuhaus2001_41738

Karl Hegel, Leben und Erinnerungen, S. 8

[= *Hegel*, Karl: Leben und Erinnerungen. Mit einem Portrait in Heliogravüre, Leipzig 1900.] hegel1900_95543

Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn 1972, S. 98

[= *Neue Briefe aus Hegels Berliner Zeit*, mitgeteilt und erläutert von Helmut Schneider, in: Hegel-Studien, Bd. 7, Bonn, S. [97-99].] neuebriefeaus1972_42238

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 123.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586